

Roebner in Breslau.

+ **Carmina Burana.** Lateinische u. deutsche Lieder u. Gedichte e. Handschrift d. 13. Jahrh. aus Benedictbeuern. Hrsg. v. J. A. Schmeller. 2. Aufl. 8. * 8. —

Lemme in Leipzig.

+ **Klassiker-Bibliothek der bildenden Künste,** bearb. v. J. G. Wessely. 12. Hft. 8. * — . 60

G. G. Löhrs in Dresden.

+ **Ewald, Graf Tagliostro ob. der Dämon d. Bösen.** Historischer Roman. 11. u. 12. Hft. 8. à — . 25

Merten's Verlag in Prog.

Gesetze, die neuen österreichischen, m. Motiven u. Erläuterungen. Nr. 32. u. 43. 8. * 1. 84

Inhalt: 32. Das Wehrgefecht nach dem Abänderungsgefecht vom 2. Oktbr. 1882 u. dessen Durchführung bestimmen vom 1. Novbr. 1882 ic. 2. Aufl. * 1. 20. — 43. Die Reichsrath-Wahlordnung u. Einführung der direkten Reichsrath-Wahlen vom 2. April 1873, sammt dem Abänderungsgefecht vom 4. Oktbr. 1882 ic. * — . 64.

Reichsgesetze f. das Kaiserth. Österreich. Taschen-Ausg. Nr. 124. Österreichische Reichsgesetze. Jahrg. 1882. 7. Hft. 8. * 1. 20

Wandkalender, grosser, 1883. Mehrfarbig auf Carton. Fol. * — . 80

Moeser in Berlin.

+ **Handbuch f. das preußische Haus der Abgeordneten.** Ausg.: Novbr. 1882. 16. Geb. * 4. —

G. Neimer in Berlin.

Reisebilder aus der Schweiz. 10 Blatt in Licht- u. Farbendr. Fol. In Mappe * 30. —

Spanier in Leipzig.

Georgens' Mutter-Büchlein. Volkstümliche Ammen- u. Kinderreime, Liedchen, Spiele, Märchen u. Geschichtchen. 8. * 4. — ; cart. * 4. 50

Märchen, die schönsten, aus tausend u. eine Nacht f. den Familientreisch. Ins Deutsche übertragen v. A. König. Ausgewählt u. neu bearb. v. C. Michael. 3. Aufl. Pracht-Ausg. 8. * 5. — ; cart. * 6. —

Michael, G., Im Geisterkreis der Ruhe- u. Friedlosen. Sagenhafte Gestalten in den Überlieferungen d. deutschen Volkes. 8. * 3. 50; cart. * 4. — dasselbe. Volks-Ausg. 8. * 1. 25; cart. * 1. 50

Otto, F., der Sohn d. Schwarzwaldes. Johann Peter Hebel u. der rhein. Haustreund. 8. * 3. — ; cart. * 3. 50

Schumacher, T., ich gratuliere! Sammlung v. Gelegenheitsgedichten, kleinen Scherzen u. Aufführungen zu Familienfesten, f. unsere Kinderwelt. 8. * 2. — ; cart. * 2. 50

Theben, D., In der Fremde. Eine Volksgeschichte f. Auswanderungslustige. 8. * 1. — ; cart. * 1. 25

Spemann in Stuttgart.

+ **National-Litteratur, deutsche Historisch-Krit. Ausg. Hrsg. v. J. Fürschner.** 13. u. 14. Hft. 8. à * — . 50

Inhalt: Schiller's „Räuber“ u. „Die Esel“ hrsg. v. R. Bozberger. Bog. 6.—18.

Niemann, G., Handbuch der Linear-Perspektive f. bildende Künstler. 4. Geb. * 10. —

Springer in Berlin.

Held, O., Gesetze u. sonstige Bestimmungen betr. die Gewerbesteuer in Preußen m. gewerbepolizeil. Vorschriften. 2. Aufl. 8. Geb. * 5. —

+ **Reichs-Kursbuch.** Uebersicht sämmtl. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Verbindgn. in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz etc. 1882. Nr. 8. Decbr. Winterfahrdienst 1882/83. 8. 2. —

Staackmann in Leipzig.

Zöllner, J. C. F., üb. die Natur der Cometen. Beiträge zur Geschichte u. Theorie der Erkenntniss. 3. Aufl. 8. * 10. —

Stahel'sche Buchh. in Würzburg.

Schalek, E., üb. Luxation d. Schlüsselbeins. 8. * — . 80

Treuendo in Breslau.

+ **Schlesien's Vorzeit in Bild u. Schrift.** 51. Bericht. 1882. 8. * 1. —

Voigtländer in Kreuznach.

+ **Jugendbibliothek,** deutsche, begründet v. F. Schmidt. 1. 2. 8. 9. 12. 16—24. 26. 27. 33. 37. 38. 40. 43—45. 52. u. 53. Bdhn. 12.

à — . 75; geb. à 1. —

Inhalt: 1. Kriegstruhm u. Vaterlandsliebe. Eine Erzählung v. F. Schmidt. 3. Aufl. — 2. Jano der Maler. Eine Erzählung v. F. Schmidt. 6. Aufl. —

8. Oswin. Ostuf. 2 Erzählungen v. F. Schmidt. 3. Aufl. — 9. Jazzo. Freunde Hamster. Das Glühwürmchen. Das neue Quartier. Heimat u. Fremde. 5 Erzählungen von F. Schmidt. 5. Aufl. — 12. Mozart. Der Schiffjunge. Haseline. Das Bahnwächterhäuschen. 4 Erzählungen v. F. Schmidt. 6. Aufl. — 16. Robin. Nach Desor ergänzt v. F. Schmidt. 3. Aufl. — 17. Wilhelm Tell. Von F. Schmidt. 7. Aufl. — 18. Mattheum. Kleine Erzählungen v. F. Schmidt. 6. Aufl. — 19. Friedrich der Große bis zu seiner Thronbesteigung. Von F. Schmidt. 7. Aufl. — 20. Götter u. Helden. Erzählungen aus der griech. Vorzeit v. F. Schmidt. 5. Aufl. — 21. Veroen-Geschichten aus der griechischen Vorzeit v. F. Schmidt. 5. Aufl. — 22. Goldregen. Erzählungen u. Märchen. Hrsg. v. F. Schmidt. 6. Aufl. — 23. Nal u. Damajanti. Sakantala. 2 Erzählungen aus dem Indischen v. F. Schmidt. 4. Aufl. — 24. Oedipus u. sein Geschlecht. Erzählungen v. F. Schmidt. 5. Aufl. — 26. Otantenburg u. Febrabellin. Von F. Schmidt. 5. Aufl. — 27. Schiller. Ein Lebensbild v. F. Schmidt. 7. Aufl. — 33. Goethe's Jugend u. Junglingzeit. Von F. Schmidt. 4. Aufl. — 37. Benjamin Franklin. Ein Lebensbild v. F. Schmidt. 3. Aufl. — 38. Alexander v. Humboldt v. F. Schmidt. 4. Aufl. — 40. Heinrich Pestalozzi. Ein Lebensbild v. F. Schmidt. 3. Aufl. — 43. Die glückliche Annel. Von F. Schmidt. 3. Aufl. — 44. Oberon. Von F. Schmidt. 4. Aufl. — 45. Moses Wendersohn. Ein Lebensbild v. F. Schmidt. 2. Aufl. — 52. Amerikanische Jagd- u. Reise-Aventeuere. Von F. G. v. Wiede. 2. Aufl. — 53. Indianer-Geschichten. Sagen u. Erzählungen von F. G. v. Wiede. 2. Aufl.

Nichtamtlicher Theil.

Die Gewerbeordnung und die Gesetzesvorlage betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung in Beziehung auf den Buchhandel.

Dritter Artikel.*)

B. Die Beschränkungsmittel.

(Nach der Gewerbeordnung und nach der Gesetzesvorlage.)

1. Im Allgemeinen.

Aus der vorstehenden Darstellung ergibt sich Folgendes:

1. Der stehende Buchhandel, ist
 - a. sowohl nach der Gewerbeordnung, wie
 - b. nach der Gesetzesvorlage
 der Anzeigepflicht unterworfen.

— 14,2 der Gewerbeordnung. —

2. Der fliegende Buchhändler bedarf

a. nach der Gewerbeordnung

des Legitimationsscheines,

b. nach der Gesetzesvorlage

des Wandergewerbescheines.

3. Für den Buchhandlungsbetrieb, welcher außerhalb des Bezirkes der gewerblichen Niederlassung Bestellungen aufsucht, ist erforderlich, wenn er dies thut,
 - a. bei Buchhändlern

* Zweiter Artikel. S. Nr. 269.

aa. nach der Gewerbeordnung
der Legitimationsschein,

bb. nach der Gesetzesvorlage
die Legitimationskarte;

b. bei Nichtbuchhändlern

aa. nach der Gewerbeordnung
der Legitimationsschein,

bb. nach der Gesetzesvorlage
der Wandergewerbeschein und
das Verzeichniß der Drucksachen

4. Der eigentliche Colporteur, also derjenige, welcher außerhalb des Wohnortes, ohne Begründung einer gewerblichen Niederlassung und ohne vorgängige Bestellung in eigner Person, Druckschriften u. s. w. feilbietet und Bestellungen darauf auffucht, hat sich:

a. nach der Gewerbeordnung

durch den Legitimationsschein,

b. nach der Gesetzesvorlage

durch den Wandergewerbeschein und

das Verzeichniß der Drucksachen

zu legitimiren.

In Bezug auf diese Zusammenstellung sind noch folgende Fragen zu beantworten: unter welchen Voraussetzungen können einmal nach der Gewerbeordnung, sodann nach der Gesetzesvorlage